

Schachsimultanturnier mit GM Robert Rabiega bei der BSG Berliner Volksbank

Um Werbung für ihre Schachsparte zu machen, hat die BSG Berliner Volksbank ein Schachsimultanturnier mit GM Robert Rabiega am 7.11.2005 in ihren Räumen in der Budapester Str. 35 veranstaltet. Neben dem ehemaligen Vorsitzenden der Fachvereinigung Schach Hans Lücke, dem Vorsitzenden der BSG Berliner Volksbank Thomas Müller sowie dem Präsidiumsmitglied im BSVB Dr. Klaus-Jürgen Siewert traten weitere 15 ambitionierte Schachspieler an. Darunter auch vier Vertreter der BSG Bund sowie Frau Göring vom Schachverein „Glück auf“ Rüdersdorf. Nach Bekanntgabe der Regeln (jeder Spieler durfte sich seine Farbe aussuchen und hatte einen „Joker“ d.h. er durfte einmal den Simultanspieler weiterwinken) trat GM Robert Rabiega an die 18 Bretter. Mit dem Hinweis bei der letzten Simultanveranstaltung habe er eine Partie



verloren, darüber ärgere er sich noch immer, war sein Anspruch für unsere Veranstaltung auch schon formuliert.

Robert Rabiega, ein hervorragender Blitzspieler spielte mit einem beachtlichen Tempo und nach etwa 2 Stunden hatten sich die Reihen schon deutlich gelichtet. 14 der 18 Partien waren bereits zugunsten des Simultanspielers entschieden. Lediglich an vier Brettern tobte noch ein harter Kampf. Herr Christopf Gräf aus der Filiale Kopernikusstr. der Berliner Volksbank hatte eine blitzsaubere Remisstellung mit Turm, Läufer und 4 Bauern gegen Dame und 2 Bauern erreicht, die er leider durch einzüliges Einstellen des Turms verdarb. An den anderen drei Brettern hatte Robert Rabiega leichten Vorteil, den er nun bei dem gewachsenen Zeitdruck seiner Gegner sicher verwandelte. Nach etwas über 2 Stunden war die Veranstaltung vorbei und es stand **18:0** für Robert Rabiega.

